Wenn einer eine Reise tut.....Bella Italia, IDC 2017

Die diesjährige IDC Weltmeisterschaft erfolgte am 20/21. Mai 2017 in Castano Primo (IT).

Bei sommerlichen Temperaturen um 26°C kamen wir am 18. Mai 2017 dort an, und am nächsten Tag hatten wir noch Gelegenheit für ein Probetraining. Die Trainingszeit dauerte pro gemeldeter Hund jedoch nur 5 Minuten, die man auf dem Platz verbringen konnte. Andere Nationen mit mehr Teilnehmern haben es da einfacher, denn dort trainieren alle gleichzeitig die UO und im Anschluss gleich noch den Schutz. Es sorgte wohl für einiges Stirne runzeln bei verschiedenen anderen Mannschaften, dass wir weder ein „Voran" noch ein Schutzdienstrevier absolvierten, wir nutzen die Zeit somit nur dafür um dem Hund den Platz zu zeigen. Wie man am Schluss feststellen konnte, ist diese Taktik aufgegangen und hat uns sicher im Vorfeld viel Hektik erspart.

Wir haben eine tolle organisierte Veranstaltung angetroffen und fanden einen sehr gut gepflegten Rasenplatz im Stadion vor. Im anschliessenden Wald konnten die Autos wenigstens einigermassen im Schatten platziert werden, was bei Temperaturen bis 26°C sehr hilfreich war. Auch die Unterkunft und die vielen Erlebnisse am Rande der Veranstaltung kann ich nur als grossen Gewinn bezeichnen. Wieder einmal hat sich gezeigt, wie Hunde die Menschen verbinden können. Als wir im angrenzenden Naturschutzgebiet mit unseren Hunden spazierten, begegnete uns auf dem Feldweg eine Autokolonne. Der erste Fahrer stoppte sein Fahrzeug, liess die Scheibe hinunter und frage auf Italienisch, ob wir wohl Teilnehmer der IDC wären. Ich drehte mich um und zeigte ihm den Aufdruck auf meinem Rücken, wo „Team Schweiz" stand. Und da schallte es auch schon aus dem Auto „Viva Svizzera"….Bella Italia - Leidenschaft verbindet…!

Sehr beeindruckt haben mich auch die vielen tollen Erlebnisse mit Teilnehmern der verschiedenen Nationen. Auch wenn man nicht dieselbe Sprache spricht, versteht man sich auf die eine oder andere Weise. Ein sehr schönes Beispiel hierfür ist auch das ganze Bild- und Filmmaterial, welches wir von der IDC mitnehmen konnten. Jessica und Jens Kassubeck, eigentlich „Fan-Support" der Deutschen Mannschaft, haben uns hier reichhaltig damit versorgt, Bella Italia, Hundesport vereint!

Ganz besondere Momente für mich waren die verschiedenen Leute, die mir im Stadion zu dem kompromisslosen Vorgehen von Nubis vom Hellerwald beim Überfall aus dem Rücktransport und auf der Langen gratuliert haben. Bella Italia, grazie mille an Ümit Aktas, der uns im Schutzdienst begleitet.

Nubis vom Hellerwald und ich waren am Samstag zuletzt an der Reihe mit Unterordnung und Schutz. Das hiess somit warten während des ganzen Tages bei 26°C, bis man starten konnte. Bewegend in dem Zusammenhang war für mich der ungarische UO Richter Dohóczki Tamás . Er kam nach der UO zu mir und sagte, der Hund habe eine Topleistung erbracht. Die Arbeitsbereitschaft, verbunden mit der Ausstrahlung bei der grossen Wärme war Top, er bedauerte, dass wir ein Doppelkommando für das „Aus" beim Apportierten benötigten. Ähnlich äusserte sich der spanische Fährtenrichter Josep Mª Buló beim „Shake hands" bei der Rangverkündigung. Er hätte den Hund am Vortag in der Unterordnung gesehen. Das sind Momente, die man nicht in Worte fassen kann; man ist einfach nur stolz…..Bella Italia, molte grazie an Franziska Ritter, die mit mir das Fusslaufen aufgebaut hat. Ein weiteres, ganz herzliches Dankeschön an Franziska Ritter, die mich als Mannschaftsführerin in diesen Tagen so Top begleitet hat.

Am Schluss waren wir punktegleich mit der 4. Platzierten. Da wir auch im Schutz die gleiche Punktezahl hatten, zählte die Unterordnung, wo die Italienerin die höheren Punkte verzeichnen konnte.

Für meinen Teil bin ich mächtig stolz auf die gezeigten Leistungen von Nubis vom Hellerwald und wir sind dankbar, dass wir die Schweiz so erfolgreich vertreten konnten. Bella Italia, die IDC 2018 wird in der Slowakei stattfinden.

Ulrike Glarner

DVS Leistungsobfrau

HAPPY DOG